

Internationale Deutsche Meisterschaften am 13./14. Juli:

Welt-Elite der Para Leichtathletik in Singen

Ein herausragendes sportliches Ereignis, das man sich nicht entgehen lassen sollte: Die Internationale Deutsche Meisterschaften im Para Leichtathletik am Samstag und Sonntag, 13. und 14. Juli, im Singener Münchriedstadion. Manne Lucha, baden-württembergischer Minister für Soziales und Integration, reist eigens an, um diese hochkarätige Veranstaltung zu eröffnen.

Der Stadtturnverein Singen und die Stadt freuen sich sehr, dass die Ausrichtung einer Deutschen Meisterschaft nach 2007 und 2011 vom Bundesverband im Behindertensport wieder nach Singen vergeben wurde. Bei dieser Veranstaltung können sich die Sportlerinnen und Sportler für die Paralympics 2020 in Tokio qualifizieren.

Demersprechend werden viele in-

ternationale prominente Teilnehmer ihre beeindruckenden Fähigkeiten an diesem Wochenende unter Beweis stellen. Dirk Beer vom Orga-Team berichtete bei der Presse-Information, dass sich sogar Sportler aus den Vereinigten Arabischen Emiraten angemeldet haben.

Aber auch etliche Weltrekordhalter wie beispielsweise der Kugelstoßer Niko Kappel, Paralympics-Goldmedaillengewinner 2016 in Rio und Weltmeister 2017, stehen auf der Teilnehmerliste.

Als Lokalmatadore sind Yannis Fischer, Robin Weiler, Merle Menje und Oswald Ammon mit dabei. Merle ist die derzeit erfolgreichste Rollifahrerin der Region, Robin und Yannis, beide bereits Fußball-Weltmeister, starten in den Disziplinen Kugelstoßen und Diskuswerfen – wie auch

Oswald Ammon, der außerdem Behindertenbeauftragter für den Landkreis Konstanz ist.

Oberbürgermeister Bernd Häusler bedankte sich bei den Sponsoren, allen voran der Sparkasse Hegau-Bodensee und der Thüga, für die Unterstützung, ohne die diese besondere Veranstaltung in Singen nicht realisierbar wäre. Ein großes „Danke“ geht selbstverständlich auch an die zahlreichen unentgeltlichen Helferinnen und Helfer.

Klaus Wolf und Helga Schwall, Behindertenbeauftragte der Stadt Singen, wünschen sich, dass viele Menschen an diesem Wochenende den Weg ins Münchriedstadion finden, um sich selbst ein Bild von den beeindruckenden Leistungen der Sportlerinnen und Sportler zu machen. Der Eintritt ist übrigens frei.



Die Lokalmatadore auf einen Blick (von links): Yannis Fischer, Robin Weiler, Oswald Ammon und Merle Menje – hier ist „Anfeuern und Daumen drücken“ die Devise.

Stadt appelliert an Bürgerinnen und Bürger:

Bitte keine Tauben füttern!

In der letzten Zeit mehren sich bei der Stadtverwaltung die Beschwerden darüber, dass trotz Verbots Tauben gefüttert werden. Dies hat ein deutliches Anwachsen der Taubenpopulationen zur Folge.

Das Füttern von Tauben ist nicht nötig, denn diese Tiere sind von Natur aus darauf ausgerichtet, sich selbst zu versorgen. Und das natürlich vorhandene Futterangebot verhilft ganz von alleine zu einem zahlenmäßig gesunden Taubenbestand.

Um eine übermäßige Population und die daraus resultierenden Gefahren zu verhindern, hier die wichtigsten Punkte auf einen Blick:

- Bitte keine Tauben füttern! Weder auf Privatgrundstücken noch in öffentlichen Anlagen.
- Futter für andere Vögel bitte so auslegen, dass es von Tauben nicht erreicht werden kann.
- Körperkontakt mit Tauben und deren Kot vermeiden.
- Beim Entfernen von Taubendreck den Kot zuerst mit Wasser von außen nach innen aufweichen. Das verhindert, dass Kotstaub aufgewirbelt und eingeatmet wird.



• Durch einfache technische Mittel kann zudem relativ leicht, aber dennoch zuverlässig erreicht werden, dass Tauben an Landung und Aufenthalt auf und in Gebäuden gehindert werden.

• Selbstverständlich ist das Verwenden von Giften oder Gewalt gegenüber diesen Tieren nicht zulässig!

Die Stadt bittet die Bürgerinnen und Bürger, diese Punkte zu beachten. Und wer beobachtet, dass jemand gegen das Fütterungsverbot verstößt, sollte diese Personen einfach auch einmal ansprechen und entsprechend informieren.

Denn bei Verstößen gegen das Verbot sind Ordnungswidrigkeitenverfahren oder privatrechtliche Unterlassungsklagen möglich.



Färbe-Programm

„Liebe, Sex und Therapie“ – das aktuelle Stück des Theaters „Die Färbe“ kann man sich noch bis zum Samstag, 6. Juli, gönnen. In der Komödie von Tony Dunham (Regie Elmar F. Kühling) ist zu erfahren, was man schon immer über Liebe, Sexualität und deren Therapierbarkeit wissen wollte. Vorstellungen: von Mittwoch bis Samstag, Beginn 20.30 Uhr. Information und Kartenreservierung: Telefon 07731/64646 und 62663 von 10 - 14 Uhr (Abendkasse ab 19.30 Uhr, Theaterrestaurant ab 18 Uhr geöffnet).

Den launigen Abschluss der Spielzeit 2018/19 gibt es am Montag, 8. Juli, beim Jazz Jour Fixe mit der **Feierwäre Jazzband**. Oldtime Jazz und Dixieland sind das angestammte Genre der Musikfreunde Peter Gassner, Michael „Fisch“ Maisch, Roland Sauter, Gsotty Schulz, Hanspeter Tress und Heinz Kehrer. Beginn 20.15 Uhr; Theaterkneipe ab 18 Uhr geöffnet, Eintritt frei, um einen Obolus für die Musiker wird gebeten.

Mehr unter www.die-faerbe.de

Für ZDF-Sendung „Drehscheibe“:

Dreharbeiten im Aachbad



Im Singener Aachbad war ein Team des ZDF zu Gast. Für die Sendung „Drehscheibe“ portraitierte Redakteurin Anita Theiss den Singener Schwimmmeister Peter Heck. Er erklärte ihr dabei seine Aufgaben und wie es so ist, bei dem herrlichen Sommerwetter und den vielen Badegästen im Aachbad immer den professionellen Überblick zu behalten.

Förderverein der Jugendmusikschule

Ein Fest auf der Insel mit Tag der offenen Tür

Der Förderverein der Jugendmusikschule Singen und die Jugendmusikschule laden alle Interessierten zum 28. Inselfest mit Tag der offenen Tür am Samstag, 6. Juli, von 11 - 17.30 Uhr auf die Musikinsel herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Ein Konzert nach dem Motto „umsonst und draußen“ bildet die musikalische Eröffnung von 11 - 11.30 Uhr



unter dem Konzertsegel. Es spielen das Nachwuchsbläserensemble der Musikschule „Mini Winds“ unter der Leitung von Florian Gutmann sowie ein Querflötenensemble mit Oboe unter der Leitung von Ursula Hehl und Karl Friedrich Wentzel. Im Anschluss werden die Türen der Musikschule für alle interessierten Kinder und ihre Familien geöffnet.

Für sämtliche Instrumental- und Vokalfächer, die an der Musikschule unterrichtet werden, stehen bis 13 Uhr Lehrkräfte zur Beratung bereit. Nach Herzenslust dürfen die Instrumente unter fachkundiger Anleitung ausprobiert werden. Für die Jüngsten ab 18 Monate bis zum Alter von acht Jahren gibt es Schnuppergrup-

pen zum Mitmachen im Musikgarten, in der musikalischen Früherziehung und in der musikalischen Grundausbildung –selbstverständlich zusammen mit ihren Eltern. Das Sekretariat ist den ganzen Vormittag besetzt, so dass man sich intensiv informieren und gerne auch gleich anmelden kann.

Auf der Bühne stellen sich ab 13.15 Uhr kleine und große Musikanten in verschiedenen Besetzungen und Ensembles der Jugendmusikschule vor. Unter dem Titel „Wir machen Musik“ finden um 15.30 Uhr die Auszeichnungen der „Jugend musiziert“-Teilnehmer 2019 und die Verleihung des BHB-Leistungsabzeichens durch die erste Vorsitzende des Fördervereins, Bürgermeisterin Ute Seifried, statt.

Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein mit herzhaften – auch vegetarischen – Speisen und einer großen Auswahl an Getränken. Dank der Mithilfe des Elternbeirates und der fleißigen Musikschulleitern gibt es wieder die beliebte Walburgis-Cafeteria mit zahlreichen Kuchen- und Tortencreations sowie Kaffee und Tee.

Da die Musikinsel überdacht ist, „steigt“ das Fest auch bei schlechtem Wetter!

werden sie damit vertraut gemacht.

Diana Fricker bekam bei einer Fortbildung zur Pädiatrischen Diabetologie in Stuttgart über ein Präventionsprojekt des Olgahospitals Stuttgart und des Gesundheitsamts Stuttgart den Anstoß für ihre Abschlussarbeit „Aufklärungsprojekt über die vier typischen Warnzeichen einer Diabetes im Kindes- und Jugendalter“. Sie hofft, mit ihrer Studie zur besseren Aufklärung beitragen zu können.

Je früher die Erkrankung festgestellt wird, desto besser für das Kind! Ein Urintest beim Kinderarzt gibt bei Verdacht schnell und einfach Aufschluss darüber, ob die Erkrankung vorliegt.

Kindergärten, Schulen und Kinderarztpraxen, die das Aufklärungsplakat in ihren Einrichtungen aushängen möchten, können dieses anfordern: kinderdiabetesberatung@glkn.de

„Kinder-Diabetes“: Kinderklinik Singen will aufklären

Viele Eltern erkennen nicht die Symptome, wenn ihr Kind an Typ1 Diabetes erkrankt ist. Das hat eine Studie ergeben, die Diana Fricker, Kinderkrankenschwester in der Kinderklinik Singen, im Rahmen ihrer berufsbegleitenden Weiterbildung zur Diabetesberaterin gemacht hat. Die 29-jährige arbeitet seit 2010 in der Kinderklinik und hat dabei häufig mit Eltern von Kindern mit Diabetes Typ 1 zu tun. Dabei ist ihr wiederholt aufgefallen, dass die Mütter und Väter zu wenig Ahnung von den Symptomen dieser Krankheit haben.

Was lag da also näher, als Eltern von stationären und ambulanten Patientenkindern nach ihrem Wissen zu Typ 1 Diabetes zu befragen? 100 Eltern beantworteten binnen drei Wochen den von Diana Fricker erarbeiteten Fragebogen. Das Ergebnis: Rund 70 Prozent der Befragten gaben an, die vier wichtigsten Symptome – das sind ständiger Durst, häufiges Wasserlassen, stetige Müdigkeit, Gewichtsabnahme – kaum oder nicht zu kennen.

Das kann fatal sein. Unbehandelter Typ 1 Diabetes bei Kindern führt zur Bewusstlosigkeit und im schlimmsten Fall zum Tode. Vor allem, weil

Typ 1 Diabetes die häufigste Stoffwechselerkrankung bei Kindern ist – Tendenz steigend.

Rund 2.500 Neuerkrankungen gibt es pro Jahr deutschlandweit, nach aktuellen Schätzungen sind 32.000 Kinder in Deutschland betroffen. In der Singener Kinderklinik werden jährlich bis zu 60 Kinder mit Diabetes Typ 1 wiederkehrend stationär behandelt, bis zu 20 Neuerkrankungen kommen jährlich dazu. Die Erkrankungsrate hat sich in den letzten 20 Jahren verdoppelt, weiß Chefarzt Prof. Andreas Trotter. Die Ursachen sind unklar, berichtet Dr. Sarah Otto, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin und angehende Diabetologin.

Diabetes vom Typ 1 ist eine Autoimmunerkrankung und hat nichts mit Diabetes Typ 2 zu tun. Für Diabetes mellitus Typ 1 kann der Betroffene nichts, weder die Ernährung noch das Körpergewicht des Kindes sind Ursache für die Erkrankung. Das sieht bei dem Typ 2 anders aus. Typ 2 Diabetes hängt mit dem Lebensstil zusammen – zu nahrhaftes und kalorienhaltiges Essen und Trinken, Übergewicht sowie zu wenig Bewegung sind die Ursachen.

Ist ein Kind von dieser Autoimmunerkrankung betroffen, stellt dies das ganze Leben der Familie auf den Kopf. Die Eltern und mit zunehmenden Alter auch das betroffene Kind müssen lernen, mit der Erkrankung umzugehen. Damit der Alltag ge-



Gemeinsam arbeiten sie zum Wohle von Kindern, die an Diabetes erkrankt sind.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen am Mittwoch, 10. Juli, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

- Baugesuche
- Überlingen am Ried, Obere Bännele 1, Flst. 1416: Neubau Unterstellplatz
- Max-Maddalena-Straße 1, Flst. Nr. 12535
–Antrag auf Befreiung gemäß § 31 Absatz 2 BauGB
–Errichtung eines Gartenhauses
- Julius-Bührer-Straße 1, Flst. Nr. 6232/1: Neubau Parkhausanlage
- Mitteilungen zu Baugesuchen
- Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen
- Neufassung der Sondernutzungssatzung der Stadt Singen
- Baubeschluss
–Sanierung Flutlichtanlage und Neubau Bewässerungsanlage Trainingsplatz Überlingen am Ried
- Dringende Vergaben
- Mitteilungen/Anträge
- Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Sitzung

des Betriebsausschusses der Stadtwerke am Donnerstag, 11. Juli, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Sitzungssaal Hohentwiel, Zimmer 319

Tagesordnung:

- Bericht des Wirtschaftsprüfers über den Jahresabschluss der Stadtwerke Singen zum 31. Dezember 2018
- Festlegung der Tarife und der Öffnungszeiten in der Tiefgarage Herz-Jesu-Platz
- Ersatzbeschaffung Niederflurabfallsammelfahrzeug
- Rufbereitschaft, Störungsanahme und Reinigung der Tiefgaragen der Stadtwerke Singen
- Übertragung der Ausgabereserve der Stadtwerke Singen von 2018 nach 2019
- Mitteilungen
- Bericht des Gewässerschutzbeauftragten 2018
- Jahresbericht der Abfallbeauftragten für das Jahr 2018
- Risikobericht der Stadtwerke Singen für das Jahr 2019
- Offenlage
- Schlussabrechnung Sanierung der Wasserleitungen zur Dornermühle in Hausen a. d. A.
- Schlussabrechnung Austausch der Ozonaufbereitungstechnik und Schaltanlagen in den Pumpwerken Nord I-III
- Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Sammlung von Problemstoffen

Eine Problemstoffsammlung findet am Montag, 8. Juli, statt:

- 10.15 bis 12.15 Uhr in Bohlingen, Straße beim Festplatz
- 12.45 bis 14.45 Uhr in Singen, Im Iben, Ecke Beethovenstraße bei den Glascontainern
- 15 bis 18 Uhr in der Radolfzeller Straße beim Stadion

Es werden nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.

Öffentliche Bekanntmachung

der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen

14. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 – Wohnbaufläche Singen-Überlingen a.R.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23. Mai 2019 die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB der 14. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 – Wohnbaufläche Singen-Überlingen a.R. beschlossen.

Plangebiet

Das von der Änderung des Flächennutzungsplans betroffene Gebiet „Wohnbaufläche Singen-Überlingen a.R.“ liegt am nordöstlichen Ortsrand von Überlingen am Ried mit einer Größe von ca. 0,47 Hektar. Die genaue Lage des betroffenen Gebiets kann aus dem beigefügten Übersichtsplan entnommen werden.

Ziel und Zweck der Planung

Mit der Änderung des Flächennutzungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung der Wohnbaufläche Singen – Überlingen a.R. geschaffen werden.

Durchführung und einzusehende Unterlagen

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit findet vom **8. Juli bis einschließlich 9. August 2019** statt (Auslegungsfrist).

In dieser Zeit wird der Entwurf der 14. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 mit der Begründung einschließlich Umweltbericht/Steckbrief bei den folgenden Stellen öffentlich ausgelegt:

–Rathaus der **Stadt Singen**, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Hohgarten 2, 1. OG, Flur, Zimmer 103-105, 141-144, 78224 Singen

–Rathaus der **Gemeinde Rielasingen-Worblingen**, Bürgermeisteramt, Lessingstraße 2, 1. OG, Flur, Zimmer 28, 78239 Rielasingen-Worblingen

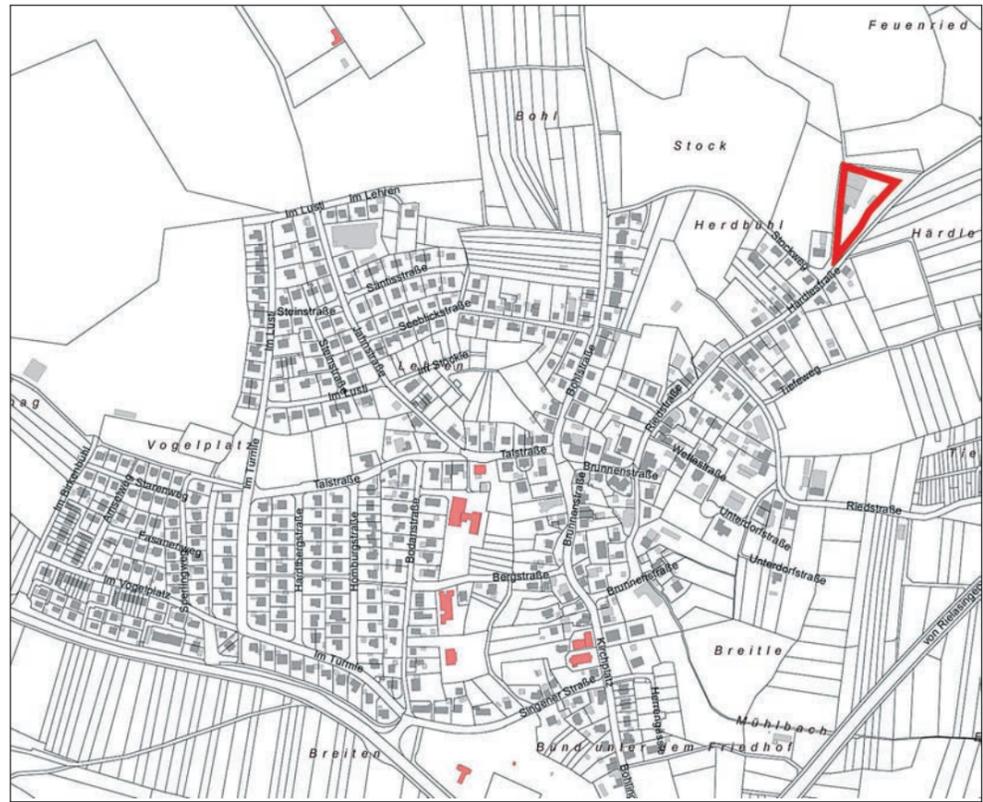
–Rathaus der **Gemeinde Steißlingen**, Bürgermeisteramt, Schulstraße 19, Altbau, EG, Flur, Zimmer 03, 78256 Steißlingen

–Rathaus der **Gemeinde Volkertshausen**, Bürgermeisteramt, Hauptstraße 27, Zimmer 5, 78269 Volkertshausen

Während der genannten Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu dem Bauleitplan an vorgenannter Stelle vorgebracht werden. Bei Bedarf wird die Planung auch erörtert. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 14. Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben können.

Zum Entwurf der 14. Änderung des Flächennutzungsplans ist folgende umweltbezogene Information verfügbar:

Steckbrief mit Untersuchungen zu den Schutzgütern Mensch (Gesundheit, Wohnen, Erholung, Freizeit, Bevölkerung), Pflanzen, Tiere, Biodiversität, Fläche, Boden, Grundwasser, Oberflächenwasser, Retention, Klima, Luft, Landschaft, Orts-



bild, Kultur- und Sachgüter; Wirkungen auf Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (Natura 2000), Wechselbeziehung zwischen den Schutzgütern.

Bewertung des derzeitigen Umweltzustandes, Bewertung des Eingriffsumfanges der vorgesehenen Planung, Bewertung möglicher Planungsalternativen, Maßnahmen zur Vermeidung von Beeinträchtigungen.

Hinweise

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplan-

verfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen (Fachausschüsse und Gemeinderat) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Die Stellungnahmen werden grundsätzlich anonym behandelt.

Ergänzend zur öffentliche Auslegung kann der Bauleitplan mit allen zugehörigen Unterlagen auf der Website der Stadt Singen (www.singen.de) unter „Planen,

Bauen, Mobilität, Umwelt/ Stadtplanung/ Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden.

Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Normungen) können bei den vorgenannten Stellen eingesehen werden.

Singen, 3. Juli 2019

gez. Bernd Häusler
Vorsitzender des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft

Öffentliche Bekanntmachung

der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen

15. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 – Gewerbliche Baufläche/Fläche für Gemeinbedarf, Singen

Aufstellungsbeschluss nach § 2 Absatz 1 BauGB

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23. Mai 2019 die Aufstellung nach § 2 Absatz 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB der 15. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 – Gewerbliche Bauflächen/Fläche für Gemeinbedarf, Singen beschlossen.

Plangebiet

Das von der Änderung des Flächennutzungsplans betroffene Gebiet „Gewerbliche Baufläche /Fläche für Gemeinbedarf“ liegt südlich der Schaffhauser Straße im Westen der Stadt Singen mit einer Größe von ca. 1,13 Hektar. Die genaue Lage des betroffenen Gebiets kann aus dem Übersichtsplan entnommen werden.

Ziel und Zweck der Planung

Mit der Änderung des Flächennutzungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung der Gewerblichen Baufläche /Fläche für Gemeinbedarf in Gemeinde Singen geschaffen werden.

Durchführung und einzusehende Unterlagen

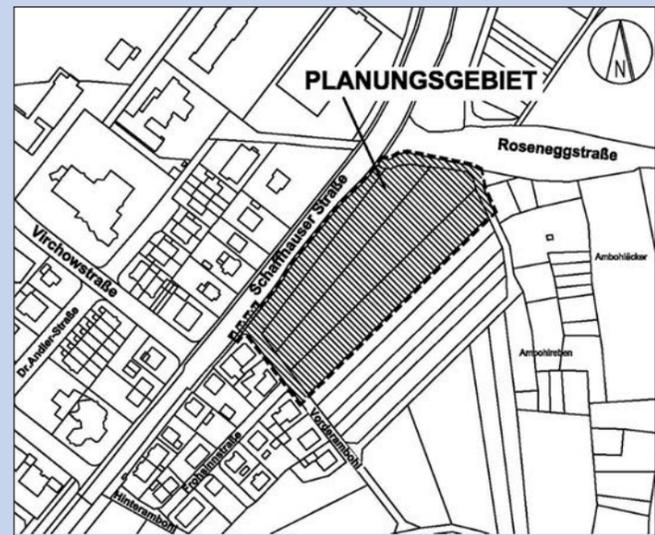
Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit findet vom **8. Juli bis einschließlich 9. August 2019** statt (Auslegungsfrist). In dieser Zeit wird der Entwurf der 15. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 mit der Begründung einschließlich Umweltbericht/Steckbrief, faunistisches Gutachten, schalltechnische Untersuchung bei den folgenden Stellen öffentlich ausgelegt:

–Rathaus der **Stadt Singen**, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Hohgarten 2, 1. OG, Flur, Zimmer 103-105, 141-144, 78224 Singen

–Rathaus der **Gemeinde Rielasingen-Worblingen**, Bürgermeisteramt, Lessingstraße 2, 1. OG, Flur, Zimmer 28, 78239 Rielasingen-Worblingen

–Rathaus der **Gemeinde Steißlingen**, Bürgermeisteramt, Schulstraße 19, Altbau, EG, Flur, Zimmer 03, 78256 Steißlingen

–Rathaus der **Gemeinde Volkertshausen**, Bürgermeisteramt, Haupt-



straße 27, Zimmer 5, 78269 Volkertshausen

Während der genannten Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu dem Bauleitplan an vorgenannter Stelle vorgebracht werden. Bei Bedarf wird die Planung auch erörtert. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 15. Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben können.

Zum Entwurf der 15. Änderung des Flächennutzungsplans ist folgende umweltbezogene Information verfügbar:

Steckbrief mit Untersuchungen zu den Schutzgütern Mensch (Gesundheit, Wohnen, Erholung, Freizeit, Bevölkerung), Pflanzen, Tiere, Biodiversität, Fläche, Boden, Grundwasser, Oberflächenwasser, Retention, Klima, Luft, Landschaft, Ortsbild, Kultur- und Sachgüter; Wirkungen auf Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (Natura 2000), Wechselbeziehung zwischen den Schutzgütern.

Artschutzrechtliche Prüfung mit der Einschätzung der Eingriffe in Fauna, Biotope und Biotopverbund.

Schalltechnische Untersuchung mit Aspekten der Geräuscheinwirkungen von außen auf das Plangebiet,

Geräuschwirkungen vom Plangebiet auf die Umgebung, Geräuschauswirkungen vom Plangebiet auf sich selbst (Verkehr/Nutzer).

Hinweise

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen (Fachausschüsse und Gemeinderat) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Die Stellungnahmen werden grundsätzlich anonym behandelt.

Ergänzend zur öffentliche Auslegung kann der Bauleitplan mit allen zugehörigen Unterlagen auf der Website der Stadt Singen (www.singen.de) unter „Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt/ Stadtplanung/ Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden.

Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Normungen) können bei den vorgenannten Stellen eingesehen werden.

Singen, 3. Juli 2019

gez. Bernd Häusler
Vorsitzender des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft

Kirchliche Nachrichten



Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 6. Juli, 9:30 Uhr: Eucharistiefeier
Dienstag, 9. Juli, 14:30 Uhr: Mittagsgebet mit Krankenseget mit
Samstag, 13. Juli, 9:30 Uhr: Eucharistiefeier

Luther-Gemeinde

Andacht im Garten der Schöpfung am Mittwoch, 10. Juli, um 19 Uhr, gestaltet von der Luther-Gemeinde.

Gottesdienste in Autobahnkapelle:
Sonntag, 7. Juli, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Weihetag der Autobahnkapelle (Bri-

gitte und Stephan Sauter-Servaes; Musikalische Gestaltung: Franz Meister, Klavier)
Sonntag, 14. Juli, 11 Uhr: Sonntagsgottesdienst (Waltraud Reichle und Claudia Graf)

Citypastoral Stadttoase

in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Donnerstag und Freitag, von 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.

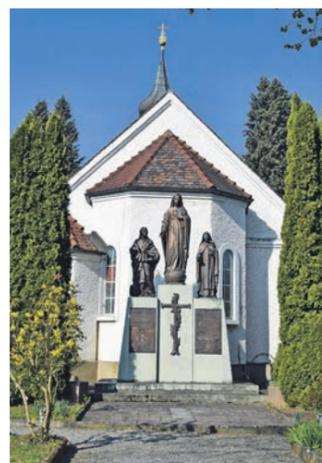
Bildungszentrum Singen

Zelgestraße 4, Telefon 982590
Erbrechtsakademie: Todsünden im Erbrecht, Vortrag am Dienstag, 9. Juli, um 19:30 Uhr in Kooperation mit der Erbrechtsakademie Baden-Württemberg des Dt. Forums für Erbrecht e.V.

Gemeinfest der Pfarrei St. Elisabeth Singen

(Überlinger Straße 1) am Sonntag, 7. Juli: Gottesdienst um 10:30 Uhr, mit-

gestaltet von den Ministranten und der Band „Spes“. Anschließend herzliche Einladung zum Beisammensein auf dem Platz vor dem Gemeindezentrum.



Wohngeldbehörde am 17. Juli ganztägig geschlossen

Die Wohngeldbehörde im DAS 2 sowie die Rentenantragsstelle und die Antragshilfe Grundsicherung wie auch die Ausgabe für Sozialpässe und Willkommens-Bücher bleiben am Mittwoch, 17. Juli, wegen einer dienstlichen Fortbildung ganztägig geschlossen.

Junge Leute aufgepasst: Bodensee-Skatecup

Alle begeisterten Skater können beim Bodensee-Skatecup in Singen am Samstag, 20. Juli, ab 12 Uhr ihr Talent an der Skateanlage im Münchried unter Beweis stellen.
Nähere Infos gibt es bei der Mobilen Jugendarbeit, Telefon 07731/383808 oder mobilejugendarbeit.singen@gmx.de

Seniorenbüro:

Alle ZWAR-Termine im Internet

Alle Termine des Netzwerks ZWAR (zwischen Arbeit und Ruhestand) sind einsehbar im Internet unter: www.zwar-singen.de. Reinschauen lohnt sich.
Kontakt: Verena Zupan, Telefon 07731/85-709, E-Mail: verena.zupan@singen.de

Beste Unterhaltung im Komödienring

Die Komödienreihe der Stadthalle Singen beginnt mit Pleiten, Pech und Pannen – sehr zur Freude des Publikums! Wenn beim ersten Stück des „Komödienrings“ nicht nur Requisiten, sondern auch Darsteller verschwinden und zu den unpassendsten Gelegenheiten wieder auftauchen, die Technik versagt und das Bühnenbild nach und nach in sich zusammenkracht, dann muss es sich wohl um einen Theaterabend der feinsten englischen Komödien-Art handeln! Das Slapstick-Feuerwerk „Chaos auf Schloss Haversam“ am **Mittwoch, 23. Oktober, um 20 Uhr** wurde schon bei seiner Uraufführung in London bejubelt und inzwischen mit verschiedensten bedeutenden Theaterpreisen als „Beste neue Komödie“ ausgezeichnet.

In einem altherwürdigen Hotel, dessen Blütezeit offensichtlich schon länger zurückliegt, spielt „**Vier Stern Stunden**“ am **Donnerstag, 12. Dezember, um 20 Uhr**. Dorthin hat es vier eigenwillige Charaktere verschlagen: einen alternden, charismatischen Schriftsteller (Günther Maria Halmer), eine hochfliegende Kulturreferentin (Janina Hartwig), einen überforderten Hotelier und

eine junge Bloggerin. Die Komödie spielt geschickt mit aktuellen Reizthemen wie der allgegenwärtigen Eventkultur, dem Hype um mehr oder weniger aktuelle Erfolgsschriftsteller und der vergänglich-kleinen Form des Internet-Blogs.

Unterschiedlichste Persönlichkeiten treffen auch in „**Der rechte Auserwählte**“ am **Mittwoch, 22. Januar, um 20 Uhr** aufeinander. Das Ehepaar Melanie und Greg will in seinem luxuriösen Pariser Loft eigentlich nur einen alten Freund empfangen, doch spontan stoßen auch noch Melanies Freundin Charline und deren neuer Verlobter dazu. Je mehr, desto lustiger, denken sich die Gastgeber. Doch es kommt ganz anders! Denn Charlins Auserwählter eckt mit seiner Meinung zusehends an – und am Ende ist nichts mehr so, wie es vorher war. Das Stück der Hamburger Kammerspiele mit Stefan Jürgens und Volker Zack überrascht mit einigen Wendungen und ist ein sarkastischer, hochpolitischer Spaß.

Sehr unterhaltsam sind auch die Tanzversuche von Ever Montgomery. Der Hochschulprofessor leidet an einer speziellen Form des Autismus,

verabscheut jegliche Form von Berührungen und vermeidet selbst direkten Blickkontakt. Unglücklicherweise muss er für eine Preisverleihung aber unbedingt tanzen lernen. Hilfe erhofft er sich von seiner Nachbarin Senga, die allerdings alles andere als begeistert ist. Bei einer gemeinsamen „**Tanzstunde**“ kommt sich das ungleiche Paar jedoch langsam näher. In dem herzerwärmenden Stück am **Montag, 30. März, um 20 Uhr** glänzen die beliebten Schauspieler Tanja Wedhorn und Oliver Mommsen mit einer sensiblen, gefühlvollen und gleichzeitig heiterpackenden Darstellung.

Im Abonnement ist der Theaterbesuch in der Stadthalle Singen preisgünstiger. Abonnenten sichern sich einen festen Platz und sie erhalten auch Rabatt für Zusatzbuchungen aus dem gesamten Abo-Angebot. Neue Abo-Wünsche nimmt die Tourist-Info Singen, Stadthalle oder Marktpassage, 07731/85-504, entgegen. Für einzelne der Abo-Veranstaltungen gibt es Karten im Freiverkauf ab 1. August im Internet (www.stadthalle-singen.de), bei der Tourist Info Singen oder bei allen anderen Reservix-Vorverkaufsstellen.

Im Komödienring der Stadthalle Singen wird am **Mittwoch, 23. Oktober, 20 Uhr**, das Slapstick-Feuerwerk „Chaos auf Schloss Haversam“ aufgeführt (großes Bild). Die „Tanzstunde“ folgt am **Montag, 30. März, um 20 Uhr** (kleines Bild).



Gute Chancen für Azubis und Betriebe

Für das Handwerk der Region ist Verstärkung in Sicht: 754 neue Berufsausbildungsverträge wurden allein bis Ende Mai im Bezirk der Handwerkskammer Konstanz abgeschlossen. Das sind gut acht Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum.

„Die Betriebe sind frühzeitig aktiv geworden und das offenbar mit Erfolg. Das sind gute Vorzeichen für das neue Ausbildungsjahr“, freut sich Handwerkskammerpräsident Gotthard Reiner. Entwarnung will er dennoch nicht geben: „Der Bedarf an Fachkräften nimmt in etlichen Branchen immer weiter zu. Da heißt es also kontinuierlich Kontakte knüpfen und Chancen aufzeigen.“

Besonders hohe Zuwächse sind zum jetzigen Zeitpunkt in den Bereichen Bau und Ausbau sowie Holz zu ver-

melden. Aber auch Elektro- und Metallberufe liegen gut im Rennen. Mehr neue Lehrverträge konnten Betriebe bislang in den Landkreisen Rottweil, Schwarzwald-Baar, Konstanz und Waldshut abschließen.

Selbst wenn viele Verträge schon unter Dach und Fach sind: Die Chancen für Schulabgänger sind nach wie vor groß. Allein die Lehrstellenbörse der Handwerkskammer verzeichnet über 200 freie Stellen. Auch Späterschlossene können sich also noch für den Start im September bewerben.

Wählen können sie dabei aus rund 130 Ausbildungsberufen von A wie Anlagenmechaniker/in bis Z wie Zahntechniker/in. An bestimmte Voraussetzungen ist eine Bewerbung meist nicht gebunden: Viele Betrie-

be stehen Quereinsteigern genauso offen gegenüber wie jungen Schulabgängern vom Werkrealschüler bis zum Abiturienten. Persönliche Eignung und Motivation sind oft entscheidender als Schulabschluss und Noten.

Positiv angesehen wird übrigens, wenn man vor Beginn des neuen Ausbildungsjahres zum Kennenlernen ein Praktikum macht.

Ausbildungs- und Praktikumsplätze in Handwerksbetrieben aus den Landkreisen Rottweil, Tuttlingen, Schwarzwald-Baar, Konstanz und Waldshut sind unter www.hwk-konstanz.de/lehrstellenboerse zu finden. Informationen zu den Ausbildungsberufen und Chancen einer Karriere mit Lehre gibt es unter www.handwerk.de.

Neues Online-Angebot: Jobcenter.digital

Für die Kunden des Jobcenters Landkreis Konstanz gibt es ein neues Online-Angebot. Unter www.jobcenter.digital können Weiterbewilligungen von Leistungen beantragt oder dem Jobcenter Veränderungen mitteilt werden.

„Erstmals ist es unseren Kundinnen und Kunden möglich, unter www.jobcenter.digital Weiterbewilligungsanträge oder Veränderungsmitteilungen in digitaler Form einzureichen“, so Geschäftsführerin Sabine Senne. Das sei ein wichtiger Schritt, denn es erleichtere den Kundinnen

und Kunden, „uns die relevanten Informationen und Unterlagen zeit- und ortsunabhängig zukommen zu lassen und damit Porto und Fahrkosten einzusparen“.

Mit dem Start des Online-Kanals werden in der ersten Ausbaustufe Veränderungsmitteilungen, Weiterbewilligungsanträge und ein zielgruppenspezifisches Informationsangebot zugänglich gemacht.

Weiterbewilligungsanträge und Mitteilungen über Veränderungen (z. B. Arbeitsaufnahmen, Änderungen beim

Einkommen, Ein- und Auszug von Personen in der Haushaltsgemeinschaft, Umzug, etc.) können nun sicher über ein Nutzerprofil an das Jobcenter übermittelt werden. Weitere Funktionen und Verbesserungen sollen folgen.

Zur sicheren Nutzung des Online-Angebotes ist eine Registrierung mit Vorlage des Personalausweises erforderlich.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jobcenters unterstützen und beraten hierzu gerne.

Jazz Club Singen: „Haberecht 4“

Die Alt- und Sopransaxophonistin Kerstin Haberecht kreiert gemeinsam mit Nicolas Hering am Piano, Bastian Weing am Bass und Mathis Grossmann am Schlagzeug einen



Die Alt- und Sopransaxophonistin Kerstin Haberecht kommt nach Singen.

warmen Bandsound, ein ausgeklügeltes, mächtiges Konglomerat aus Rhythmen und Melodien – zu erleben am Freitag, 5. Juli, um 20.30 Uhr in der „Gems“ (Mühlenstraße 13).

Reservierung unter karten@jazzclub-singen.de oder Telefon 07731/67578, Vorverkauf: Kulturzentrum „Gems“, Buchhandlung „Lesefutter“, Singen (Schüler und Studenten nur 10 Euro).

Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Jugendbegegnung in Cassino/Italien

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge bietet jungen Menschen von 16 - 22 Jahren eine Jugendbegegnung in Cassino/Italien (26. Juli bis 10. August 2019) an. Neben der Mithilfe bei der Pflege der Gräber von über 20.000 Gefallenen auf dem deutschen Soldatenfriedhof stehen viele Ausflüge auf dem Programm, wie etwa die Küste am Golf von Gaeta und die Besichtigung der Ausgrabungen von Pompeji.

Kosten: 320 Euro (Fahrt ab Ulm und Transport vor Ort, Vollverpflegung, Unterkunft und Programm).



Kontakt: Landesverband BW, Telefon 07531/9052 0, Heike.Baumgaertner@volksbund.de

Das Kindergeld steigt ab Juli

Das Kindergeld wird ab Juli um monatlich 10 Euro erhöht. Somit gibt es für das erste und zweite Kind je 204 Euro Kindergeld pro Monat, für das dritte Kind 210 Euro. Ab dem vierten Kind erhält man jeweils 235 Euro pro Monat, so die Familienkas-

se der Agentur für Arbeit. Die Beträge werden dann automatisch angepasst und ab Juli 2019 von der Familienkasse ausgezahlt. Kindergeldberechtigte **müssen nichts veranlassen**. Das höhere Kindergeld ist Teil des Familienentlastungsgesetz-

zes der Bundesregierung. –Infos, Antragsformulare und Merkblätter zu den Themen Kindergeld und Kinderzuschlag bekommt man bei seiner zuständigen Familienkasse vor Ort oder im Internet: www.familienkasse.de

Handwerkskammer Konstanz

Handwerkerferien in der Region Für dringende Probleme teils Notfalldienste

Vom 29. Juli bis 17. August werden viele Handwerksbetriebe im Landkreis Konstanz Betriebsurlaub machen. Daher ist in diesem Zeitraum ein eingeschränktes Dienstleistungsangebot zu erwarten.

Kunden müssen in dieser Zeit damit rechnen, dass Aufträge etwas lang-

samer bearbeitet werden oder auf einen Zeitpunkt nach den Handwerkerferien gelegt werden. Allerdings richten einige Kreishandwerkerschaften für dringende Probleme Notfalldienste ein.

Da die Handwerkerferien mitten in die Schulferien von BW fallen, wird

voraussichtlich auch eine verminderte Nachfrage der Verbraucher nach Handwerkerleistungen bestehen. Insgesamt ist die Zahl der Betriebe, die die Handwerkerferien tatsächlich nutzen, in den letzten Jahren zurückgegangen. Viele Betriebe arbeiten während des Sommers schlicht mit verkleinerter Mannschaft weiter.

Finale von „Mathematik ohne Grenzen“ in Singen



Das spannende Finale des internationalen Wettbewerbs „Mathematik ohne Grenzen“ fand am Hegau-Gymnasium statt. Beteiligt waren die Klassen 10b des Scheffel-Gymnasiums Bad Säckingen, die 9d des Heinrich-Suso-Gymnasiums Konstanz, die 10d des Stöckacher Neulenburg-Gymnasiums, die 10a des Friedrich-Hecker-Gymnasiums Radolfzell und vom Hegau-Gymnasium die 9a. Sieger wurde das Scheffel-Gymnasium. Aber letztlich haben alle gewonnen, denn die Stadt Singen schenkte sämtlichen Teilnehmern Freikarten fürs Aachbad.

Pflegegeld und Pflegesachleistungen

Pflegebedürftige sollen selber darüber entscheiden, wie und von wem sie gepflegt werden wollen. Sie haben deshalb die Möglichkeit, Sachleistungen (Hilfe von Pflegediensten) oder Pflegegeld (für Hilfe durch private Pflegepersonen) in Anspruch zu nehmen, betont das städtische Seniorenbüro.

Voraussetzung für den Bezug von **Pflegegeld**: die häusliche Pflege muss sichergestellt sein, z.B.



durch Angehörige oder ehrenamtlich tätige Pflegepersonen. Das Pflegegeld wird dem Betroffenen von der Pflegekasse überwiesen. Dieser wird dies in der Regel an die ihn versorgenden und betreuenden Personen als Anerkennung weitergeben. Wer einzig Pflegegeld bezieht, muss in regelmäßigen Abständen einen Beratungsbuch durch einen Pflegedienst abrufen, welcher der Pflegekasse bestätigen kann, dass die häusliche Pflege sichergestellt ist. Dies erfolgt in den Pflegegraden 2 und 3 halbjährlich, in Pflegegrad 4 und 5 vierteljährlich. Bei demenziell erkrankten Menschen besteht dieser Anspruch auf ein Beratungsgespräch ebenso alle drei Monate.

Als **Pflegesachleistungen** werden Leistungen bezeichnet, die von ambulanten Pflegediensten im häuslichen Bereich erbracht wer-

den. Auch die Nutzung von Tagespflege zählt hierzu. Die Dienste rechnen die Pflegesachleistungen – bis zur Leistungsgrenze der Pflegeversicherung, entsprechend dem Pflegegrad – direkt mit den Pflegekassen ab. Werden Pflegeleistungen in Anspruch genommen, die über dieses Maß hinausgehen, bedeutet das eine Zuzahlung für den Leistungsnehmer. Die zu erbringenden Eigenanteile variieren und werden von der jeweiligen Einrichtung errechnet.

Pflegesachleistungen und Pflegegeld können gleichzeitig beansprucht werden. Der Gesetzgeber hat in diesen Fällen eine prozentuale Verrechnung vorgesehen. Im Klartext bedeutet dies: Wenn der Pflegebedürftige die Sachleistungen eines ambulanten Dienstes nicht in der Höhe verbraucht, die ihm im jeweiligen Pflegegrad zusteht, erhält er einen anteiligen Rest an Pflegegeld ausbezahlt. Die Leistungen für den Besuch einer Tagespflege-Einrichtung können zusätzlich genutzt werden.

Das Seniorenbüro erfüllt als Außenstelle des Pflegestützpunktes des Landkreises Konstanz Aufgaben zur Pflegeberatung.

Der Pflegestützpunkt berät **kostenlos, vertraulich und unabhängig** und ist zur Terminvereinbarung wie folgt erreichbar: **Montag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr; Mittwoch 14 bis 17 Uhr, Hausbesuche möglich (07731-85-540, 85-560, 85-709).**



Beuren an der Aach

Gelber Sack

Donnerstag, 4. Juli: Gelbe Säcke

Aachfest des Musikvereins

Das Aachfest des Musikvereins steht vor der Tür – Freitag 5. Juli, 19 Uhr: Eröffnung, Sonntag 7. Juli, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Engelbert Ruf auf der Aachfestbühne, anschließend Festbeginn. Montag 8. Juli 17 Uhr: Handwerkerhock.

St. Bartholomäuskirche

Donnerstag, 4. Juli, 7.50 Uhr:

Schülergottesdienst

Freitag, 5. Juli, 19 Uhr:

Rosenkranz

Samstag, 6. Juli, 18 Uhr:

Beichtgelegenheit

18.30 Uhr: Vorabendmesse

Förderverein Grundschule

Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule Beuren/Schlatt am Dienstag, 9. Juli, um 19.30 Uhr im Sportlertreff (Hohenkrähenhalle) in Schlatt. The-

men sind u.a. Berichte und Neuwahlen.

„Haus zum Feierabend“: Sommerfest

Das „Haus zum Feierabend“ feiert sein jährliches Sommerfest am Samstag, 14. Juli, ab 15 Uhr unter dem Motto „Eine Seefahrt, die ist lustig“. Es gibt Cocktails sowie Kaffee und Kuchen, Kinder können sich schminken lassen und Heidi Hedtmann sorgt für musikalische Unterhaltung. Außerdem wird fleißig gewerkelt und gebastelt für den Verkaufsbasar. Der Erlös kommt den Bewohnern für Ausflüge und Besuche der Clowns zugute.



Bohlingen

Ortschaftsratsitzung

Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am heutigen Mittwoch, 3. Juli, um 19 Uhr im Rathaus statt. Die genaue Tagesordnung hängt an den Anschlagtafeln aus und umfasst u.a. die Feststellung von Hinderungsgründen nach §29 der Gemeindeordnung sowie Baugesuche.

Abfalltermine

Mittwoch 3. Juli: Restmüll

Donnerstag 4. Juli: Biomüll

Problemstoffe werden gesammelt

Montag 8. Juli, 10.15 - 12.15 Uhr: Problemstoffsammlung am Festplatz „Zum Espen“; nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen. Für Fragen steht die Abfallberatung unter Telefon 85-425 gerne zur Verfügung.

Wallfahrt

Die Fußwallfahrt nach Schienen beginnt an der ersten Station des Stationenweges am Sonntag, 7. Juli, 8.30 Uhr. Um 11 Uhr findet der Wallfahrtsgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors in Schienen statt.

Anschließend bewirbt die Jugendfeuerwehr Schienen mit Spießbraten sowie Kaffee und Kuchen. Der Musikverein sorgt für Unterhaltung.

„Verschenk's doch“-Markt

Das Orga-Team bedankt sich herzlich bei allen Helfern und Unterstützern des „Verschenk's doch“-Marktes. Durch die Spendenbereitschaft der Besucher konnte den beiden Jugendorchestern des Musikvereins eine Spende von 190 Euro überreicht werden.



Friedingen

Ortschaftsrat tagt

Der Ortschaftsrat trifft sich zu seiner konstituierenden öffentlichen Sitzung am Donnerstag, 11. Juli, um 20.30 Uhr im Rathausaa. Neben der Verpflichtung der neugewählten Ortschaftsräte durch Oberbürgermeister Bernd Häusler werden die ausscheidenden Ortschaftsräte verabschiedet. Die weiteren Tagesordnungspunkte sind an der Bekanntmachungstafel am Rathaus angeschlagen.

Mülltermine

Donnerstag, 4. Juli: Gelber Sack

Mittwoch 10. Juli: Biomüll

Kaffee- und Spielenachmittag

Ein Kaffee- und Spielenachmittag findet am Donnerstag, 4. Juli, um 14.30 Uhr in der Unterkirche statt.

Grillfest der Frauengemeinschaft

Das jährliche Grillfest der Frauengemeinschaft findet am Dienstag, 16. Juli, in der Unterkirche statt. Alle Frauen treffen sich zu einer gemeinsamen Messe um 19 Uhr in der Kirche. Danach gibt es Gegrilltes.

Generalversammlung: Akkordeonorchester

Die Generalversammlung des Akkordeonorchesters findet am Mittwoch, 10. Juli, um 19.30 Uhr in den Räumen der Bücherei (Beurener Straße 20) statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Gottesdienste

Sonntag, 7. Juli, 10.30 Uhr:

Wortgottesfeier mit Kommunion

Dienstag, 9. Juli, 18.30 Uhr:

Rosenkranz

19 Uhr: Hl. Messe



Hausen an der Aach

Ortschaftsrat konstituiert sich

Der neu gewählte Ortschaftsrat trifft sich zu seiner konstituierenden Sitzung am Donnerstag, 11. Juli, um 19 Uhr im Bürgerhaus. Oberbürgermeister Bernd Häusler verpflichtet die neuen Ortschaftsräte. Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Bürgercafé

Dienstag, 9. Juli, 19 Uhr:

Kartenspielabend

Donnerstag, 11. Juli, 14 Uhr:

Kaffeenachmittag

Abfuhr Gelber Sack

Freitag, 5. Juli: Gelber Sack

Geschäftsstelle der Nachbarschaftshilfe

Die Bürozeiten der Nachbarschaftshilfe sind immer montags, mittwochs und freitags von 13.30 - 16.30 Uhr. Die Geschäftsstelle am Lindenplatz (Bürgercafé) ist erreichbar unter Telefon 9761479 oder nachbarn-helfen@t-online.de

Seniorentreff

Der Monatshock der Seniorengruppe findet am heutigen Mittwoch, 3. Juli, um 14.30 Uhr im Gasthaus „Sonne“ statt.

Kirchliche Nachrichten

Freitag, 5. Juli, 18.30 Uhr:

Rosenkranz

19 Uhr: Heilige Messe

Sonntag, 7. Juli, 10.30 Uhr:

Heilige Messe

„Sport Müller Team-Cup“

Der Sportverein richtet auch dieses Jahr wieder das große Fußballturnier für Jugendmannschaften um den „Sport Müller Team-Cup“ aus. Die Spiele finden vom 12. bis 14. Juli auf der Sportanlage statt.



Schlatt unter Krähen

Konstituierung des Ortschaftsrates

Der neu gewählte Ortschaftsrat trifft sich zu seiner konstituierenden öffentlichen Sitzung am Dienstag, 9. Juli, um 18.30 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses (Tagesordnung: Infotafel am Rathaus und Internet: schlatt-unter-krachen.de).

Abfuhr Gelbe Säcke

Freitag, 5. Juli: Gelber Sack

St. Johanneskirche

Freitag, 5. Juli, 19 Uhr:

Rosenkranz

Senioren-Ausflug nach Waldshut

Der Seniorenkreis unternimmt am Dienstag, 16. Juli, eine Ausflugsfahrt nach Waldshut. Neben einer Schifffahrt auf dem Hochrhein gibt es Kaffee und Kuchen. Abfahrt: 12.30 Uhr am Feuerwehrdepot. Anmeldung beim Senioren-Treff oder bei Gerda Güss, Telefon 45499, bzw. Anette Weniger, Telefon 47584. Gäste sind herzlich willkommen.

Kirchengemeinde bedankt sich

Das Pfarrgemeindeteam Schlatt bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die sich beim Fronleichnamfest der Seelsorgeeinheit Mittlerer Hegau eingebracht haben.

Förderverein Grundschule

Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins der Grundschule Beuren/Schlatt am Dienstag, 9. Juli, um 19.30 Uhr im Sportlertreff (Hohenkrähenhalle). Themen sind u.a. Berichte und Neuwahlen.

Dämmerchoppen und Instrumentenpräsentation

Der Musikverein lädt zum Dämmerchoppen am Freitag, 12. Juli, auf dem Rathausplatz ein. Ab 18.30 Uhr ist Instrumentenpräsentation. Alle Interessierten (Kinder und Erwach-

sene) sind eingeladen, nach Herzenslust zu probieren. Willkommen ist auch jeder, der schon einmal ein Instrument spielte und Lust auf Musik hat.

Musikalische Unterhaltung durch den Musikverein sowie Bewirtung mit Grillwürsten und Getränken ab 19 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung nicht statt.

Gründungsversammlung

Der Musikverein lädt alle Freunde und Gönner der Schlatter Blasmusik zur Gründungsversammlung des „Fördervereins des Musikvereins Schlatt“ am Dienstag, 16. Juli, um 20 Uhr in den Proberaum des Musikvereins (im Rathaus) ein.

Überlingen am Ried

Neuer Ortschaftsrat

Die konstituierende Sitzung des neuen Ortschaftsrates findet am Dienstag, 9. Juli, um 20 Uhr im Sitzungszimmer „Alte Schule“ (EG) im Gebäude Alte Schule statt.

Stadtteilbücherei

Öffnungszeiten der Stadtteilbücherei:

–Dienstag 16 - 18 Uhr

–Donnerstag 14 - 17 Uhr

In sämtlichen Schulferien bleibt die Bücherei geschlossen.

Blutspendeaktion

Eine Blutspendeaktion findet am Donnerstag, 4. Juli, von 13 - 19 Uhr in der Riedblickhalle statt.

IMPRESSUM

Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN kommunal:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: ☎ 116117
- Augenärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180/6075312
- HNO-Notfalldienst: ☎ 0180/6077211
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: ☎ 07731/890